

# Mieminger

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN  
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

## Dorfzeitung

AUSGABE NUMMER 03  
APRIL 2003



Foto: H. C. Ringer

**W**enn einmal einer kommt - und da ist, wie vor ihm noch keiner da war, - offen, klar und mutig in seinen Worten und Gesten, aber zugleich von einer seltsamen Güte und Milde (das ist wirklich selten!)

- **einer**, der sich immer wieder auch mit denen sehen lässt, die von anderen belächelt, gemieden oder sogar gehasst werden (wer von uns das schon einmal versucht hat, weiß, wie ungemein schwer das ist!)
- **einer**, der keinen Menschen aufgibt und abschreibt, sondern mit einer verblüffenden Vorliebe gerade jenen Ansehen und neue Würde gibt, die verachtet sind und von allen an den Rand gedrängt;
- **einer**, der sich dem Lagerdenken verwehrt und die Schuldzuweisungen an die jeweils anderen plötzlich nicht mehr übernimmt (wo das doch so praktisch ist und reihum praktiziert wird!)

- **einer**, der vor dem Unrecht die Augen nicht zu macht, aber deswegen nicht hetzerisch und fanatisch agiert (und sich damit so gar nicht einordnen lässt und folglich, wenn's haarig wird, eben auch keine Verbündeten mehr hat!)
- **einer**, der zwischen die Mühlsteine aller Interessen gerät (ja, schlussendlich sogar auch denen der lautstarken Mehrheit des Volkes!)
- **einer**, der die Menschen nicht nur annimmt und, wenn's schwer wird, auch aushält, sondern sie -ja- wirklich liebt!
- **einer**, der in seiner Liebe schließlich sogar bis zum Äußersten geht und, obwohl er das eigene Leben wie jeder andere Mensch liebt, bereit wird, auch in das eigene Sterben einzuwilligen, nicht weil es unvermeidlich und unausweichlich wäre, sondern weil das Sterben manchmal zum einzig möglichen Zeichen werden kann für die bedingungslose Liebe, die bereit ist, selbst auf das Unrecht und die brutale

Gewalt gewaltlos und gewaltfrei zu antworten - in der Hingabe des eigenen Lebens!

... wenn einmal **EIN SOLCHER MENSCH** nicht nur in unseren kühnsten Wünschen und Träumen, sondern in unserer Welt tatsächlich und wirklich da ist: woher könnte so ein Mensch gekommen sein außer **VON GOTT HER?**

Angesichts solch einer Liebe, die bis zum Äußersten geht, brauchen wir uns aber wirklich nicht mehr wundern, dass nichts mehr bleibt, wie es war, - dass sogar alle **TODES-KETTEN GESPRENGT** werden und wir Menschen (um ein in Mode gekommenes Wort zu verwenden) »nachhaltig« **FREI** sind ...

**Die Frage ist freilich, ob wir glauben können oder wollen - und, wenn wir glauben: Was bedeutet das für unser Leben?**

Pfarrer Herbert Traxl

# Auszug aus dem Protokoll der Gem

## Zu Tagesordnungspunkt 1:

Gegen die Niederschrift der 45. Gemeinderatssitzung werden keine Einwände vorgebracht.

## Zu Tagesordnungspunkt 2:

Zuschussansuchen Erschließungskosten und Kanalanschlussgebühren:

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den ansuchenden Bauwerbern die Zuschüsse zu den Kanalanschlussgebühren und Erschließungskosten zu gewähren.

## Zu Tagesordnungspunkt 3:

Ansuchen der Agrargemeinschaften Barwies und See-Tabland-Zein um Umwidmung der Gste. 8302/2, 8309/2, 8310/2 (Eigentum der AG-See-Tabland-Zein), 8303/2 und 8311/2 (Eigentum der AG-Barwies) im Gesamtausmaß von 12.224 m<sup>2</sup> von Freiland in Bauland-Wohngebiet.

### Beschluss:

*Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming beschließt einstimmig die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.*

## Zu Tagesordnungspunkt 4:

Ansuchen der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein und Ernst Krug um Umwidmung der Gste. 10730, 10731, 10732 und 10771 alle zum Teil von Freiland in Bauland-Wohngebiet.

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming beschließt einstimmig die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

## Zu Tagesordnungspunkt 5:

Allgemeiner Bebauungsplan im Bereich der Gste. 8302/2, 8309/2, 8310/2, 8303/2 und 8311/2 KG Mieming (Agrargemeinschaft Barwies und See-Tabland-Zein).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen Bebauungsplan Nr. ABP 050/03.*

## Zu Tagesordnungspunkt 6:

Allgemeiner Bebauungsplan im Bereich der Gste. 10730, 10731, 10732 und 10771 alle zum Teil (Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein und Ernst Krug).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen Bebauungsplan Nr. ABP 049/03 und die Änderung des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. ABP 002/A.*

## Zu Tagesordnungspunkt 7:

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan im Bereich der Gste. 3593/11 und 10094 (Weg) zum Teil (Marcati Haus).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 042/02.*

## Zu Tagesordnungspunkt 8:

Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 8286/, 8286/12 und 10091 (Weg) zum Teil ((Mag. Waldhart).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den geänderten allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 024A/03.*

## Zu Tagesordnungspunkt 9:

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan im Bereich der Gste. 8279/13, 8279/14, 8279/15 zur Gänze und 10094 (Weg) zum Teil (Kapeller-Haselwanter).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 044/03.*

## Zu Tagesordnungspunkt 10:

### Bebauungsplan

#### Steinreichweg Nr. 039/02:

a) Aufhebung Beschluss vom 11. Juli 2002  
b) Allgemeiner Bebauungsplan Nr. 039/02 im Bereich der Gste. 3551/1 u. a.; Auflage und Beschlussfassung

### Beschluss:

*a) Es wird einstimmig beschlossen, den Beschluss des Gemeinderates vom 11. Juli 2002 betreffend den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 039/02 für den Bereich der Gste. 3567/1 zur Gänze und 10107 (Weg) zum Teil KG Mieming vollinhaltlich aufzuheben.*

*b) Der Gemeinderat beschließt mit 8 Jastimmen, 5 Neinstimmen (GV Dr. Josef Rauch, GR Regina Westreicher, GR Ing. Herbert Post, GV Franz Kapeller) und 1 Stimmenthaltung (GR Stolz Margit) den allgemeinen Bebauungsplan Nr. ABP 039/02.*

## Zu Tagesordnungspunkt 10a)

GR Krabacher Wendel stellt den Antrag, dass allgemeine Bebauungspläne erst dann zu beschließen sind, wenn ausreichende Richtlinien für die Beurteilung der ergänzenden Bebauungspläne erarbeitet worden sind.

### Beschluss:

*Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag mit 7 Jastimmen und 8 Enthaltungen ab.*

## Zu Tagesordnungspunkt 11:

Allgemeiner Bebauungsplan Nr. 041/02 im Planungsbereich Fiecht.

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen Bebauungsplan Nr. ABP 041/02.*

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den ergänzenden Bebauungsplan Nr. EBP 049/03.*

## Zu Tagesordnungspunkt 12:

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan Nr. 045/03 im Bereich der Gste. 7360/1 und 7360/9 beide zum Teil (Mag. Johannes Berger).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 045/03.*

## Zu Tagesordnungspunkt 13:

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan im Bereich des Gste. 3598/12 KG Mieming (Martin Kapeller).

### Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig*

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung 

### HERAUSGEBER:

Gemeinde Mieming

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

6414 Mieming

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

Druck: Die Druckerei, Imst

Kontaktadresse:

Gemeinde Mieming, Obermieming, 175,

6414 Mieming, Tel.: 5217-11, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

### ERSCHEINUNGSTERMINE:

Die nächsten Ausgaben der  
Mieminger Dorfzeitung erscheinen am:

22. Mai 2003

18. Juni 2003

17. Juli 2003

18. September 2003

16. Oktober 2003

20. November 2003

18. Dezember 2003

Redaktionsschluss ist jeweils 14 Tage vorher

# einderatssitzung vom 10. 4. 2003

*mit den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. 047/03.*

## **Zu Tagesordnungspunkt 14:**

Änderung des Flächenwidmungsplanes und allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan im Bereich des Gst. 10191/2 KG Mieming (Wolfgang Schatz).

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming beschließt einstimmig die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.*

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. ABP 046/03/EBP 046/03*

## **Zu Tagesordnungspunkt 15:**

Altersheim Untermieming - Festsetzung Tagsätze 2003

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Rehabilitation und Sozialhilfe, teilt mit Schreiben vom 11. Feb. 2003 mit, dass für die Betreuung von Pflegebedürftigen im Alten- und Pflegeheim zum Heiligen Josef in Untermieming ab 1.1.2003 der Verrechnung folgender Sätze auf der Basis von 30 Kalendertagen zugestimmt wird:

Wohnheim	€ 23,31 netto
Erhöhte Betreuung	€ 132,49 netto
Erhöhte Betreuung 2	€ 40,46 netto
Teilpflege 1	€ 48,96 netto
Teilpflege 2	€ 59,74 netto
Vollpflege	€ 69,83 netto

Bei Abwesenheit aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes ist eine Platzfreihaltgebühr (Pflegesatz abzüglich der variablen Kosten von € 7,-) verrechenbar.

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat nimmt die Verrechnung vorstehender Sätze lt. Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung GZl. Va-777-460/60/2003, einstimmig zur Kenntnis*

## **Zu Tagesordnungspunkt 16:**

Die Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein hat in der Jahreshauptversammlung am 16.3.2002 beschlossen, die Restparzelle Nr. 8259/2 im Ausmaß von 71 m<sup>2</sup> zu verkaufen.

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Gst. 8259/2 KG Mieming im Ausmaß von 71 m<sup>2</sup> zu kaufen.*

## **Zu Tagesordnungspunkt 17:**

Abschluss Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit TIGAS

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, mit der Auflage, dass jedes Bau-*

*eigenst verhandelt wird.*

## **Zu Tagesordnungspunkt 18:**

Die TIWAG ersucht mit Schreiben vom 28. Jan. 2001 um die Genehmigung zur Anbringung eines Kabelschutzrohres nördlich an der Brücke in Obermieming (Feuerwehrhaus).

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlegung eines Kabelschutzrohres nördlich an der Brücke in Obermieming (Feuerwehrhaus).*

## **Zu Tagesordnungspunkt 19:**

Das Schwimmbadbuffet wurde heuer zur Verpachtung öffentlich ausgeschrieben.

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Dengg Rita das Schwimmbadbuffet für das Jahr 2003 zu den bestehenden Konditionen zu verpachten.*

## **Zu Tagesordnungspunkt 20:**

Verpachtung Therapieräume im Sozialzentrum.

Die Therapeutinnen erklären dem Gemeinderat was geplant ist zu machen und dass die kalkulierte Gesamtnettomiete von € 11,22 pro m<sup>2</sup> und Monat zu hoch sei, um den Patienten eine kostengünstige Therapie zu bieten. Der Vorsitzende erklärt, dass die Therapieräume zum Bereich des Sanitätssprengels gehören und deshalb dies mit den angehörigen

Gemeinden besprochen werden muss. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung, am 08.05.2003 wird der Vorsitzende dies mit den Gemeinden besprechen und dem Gemeinderat darüber berichten.

## **Zu Tagesordnungspunkt 21:**

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über die Sitzung des Umweltausschusses. Schwerpunkt dieser Sitzung war Biomüll und Strauchschnitt, da in diesem Bereich ein erheblicher Abgang zu verzeichnen ist.

Es wurden folgende Änderungen gearbeitet:

- 1.) Strauchschnitt wird in Zukunft nicht mehr nach Roppen, sondern nach Stams geführt.
- 2.) Umstellung bei der Verrechnung des Biomülls bei Betrieben. In Zukunft wird bei Betrieben nach Abfahren verrechnet.
- 3.) Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes: Die Öffnung Mittwoch für Gewerbemüll entfällt. Am Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr für Gewerbetreibende, sowie 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr allgemeiner Entsorgungsbetrieb. Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr allgemeiner Entsorgungsbetrieb.

Die notwendigen Durchführungsbestimmungen werden noch ausgearbeitet und bekanntgegeben.

## **Richtlinien Brennmittelaktion 2003**

**Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:**

- € 645,- für Alleinstehende
- € 950,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

**Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher von**

- ALTERSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- WITWENPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- INVALIDITÄTSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- PENSIONS-VORSCHUSS
- UNTERHALT

**Angerechnet werden**

- Unfallrente
- Kriegsofferrente
- Pensionen aus dem Ausland

**Nicht angerechnet werden**

- Pflegegeld

**Möglich ist der Bezug von**

- BARANWEISUNG für Strom-, Zentral-, Gas-, Öl- oder Holzheizung
- UNION-BRIKETTS (220 kg)
- HOLZBRIKETTS (300 kg)

**Bitte beachten:**

Zustellkosten für Briketts und Holzbriketts werden nicht übernommen!

**TIROLER HILFSWERK, 6020 Innsbruck, Mich.-Gaismair-Str. 1,  
Tel. 0512-508/3692, Fax 0512-508/3695**

# Danke für den Dorfputz

(-us-) Der Dorfputz wurde am Samstag, den 29. März 2003 durchgeführt.

Die Gemeinde dankt den tatkräftigen Vereinen mit allen freiwilligen Helfern für die Mitarbeit. Ein Dankeschön der Feuerwehr für den Mülltransport und für die Bewirtung der zahlreichen Müll-Sammler, ebenso auch Sepp Sagmeister für die Organisation. Sie alle haben Gemeinsinn gezeigt und geholfen, eine Eigenschaft weiter zu bewahren, die unser Land, unsere Dörfer vor anderen Weltgegenden auszeichnet: die Sauberkeit. Das ist die schöne Seite der Medaille.

Leider gibt es auch eine zweite Seite. Die Menge des Abfalls und Mülls, die jedes Jahr in unseren Fluren und Wäldern

achtlos weggeworfen oder auch bewusst dorthin entsorgt werden. Zu Lasten Einzelner und der Gemeinschaft. Jedes achtlos weggeworfene Papiertaschentuch, jede Getränkedose ist ein Hinweis auf die Gedankenlosigkeit einzelner Mitbürger unter dem Motto „hinter mir die Sintflut“. Schwerwiegender ist die Ent-

sorgung von Matratzen, Bänken, Stuhlgestellen und sonstigem Sperrmüll in unsere Wälder und Bäche. Das ist bewusste Schädigung unserer Natur, einzelner Grundbesitzer, jedenfalls der Allgemeinheit. Die Verursacher, eine Minderheit außerhalb der Gemeinschaft, sollen sich schämen.

## Nachstehende Vereine haben beim diesjährigen Dorfputz teilgenommen:

Bergrettung Mieming  
Bienenzuchtverein  
Chorgemeinschaft  
Eisstockschützen  
Feuerwehr  
Fußballer  
Jungbauern  
Kleintierzuchtverein  
Langlaufclub  
Mieminger Bergler  
Schafzuchtverein Untermieming  
Schafzuchtverein Barwies  
Schützengilde  
Schützenkompanie  
Tennisverein  
Trachtenverein Edelweiß  
Tscheggenschafverein  
Union-Reitverein  
Verein U 18

Schüler und Lehrer der Volksschule Barwies

Volksschule Untermieming

Hauptschule Mieming



*Eine verdiente Jause nach getaner Arbeit*



*Selbst die Kleinsten waren mit vollem Eifer dabei*

## Bauamt

Vom 1. bis 31. März 2003 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

**Baubewilligungen:** Baufi Massivhaus GmbH., Einfamilienhaus (Haus 5)  
Baufi Massivhaus GmbH., Einfamilienhaus (Haus 6)

# Veranstaltungen APRIL - MAI 2003

**19.04.2003, Samstag 17:30 Uhr**  
SPG Obsteig/Mieming – Roppen I,  
Sportplatz Mieming  
**15:00 Uhr:** SPG Obsteig/Mieming –  
St.Leonhard U15, Sportplatz Obsteig

**20.04.2003, Ostersonntag, 20:00 Uhr**  
Schützenball, Gemeindesaal,  
Schützenkompanie Mieming

**26. und 27.04.2003, Samstag/Sonntag**  
19. Mieminger Jagerschießen  
Eduard-Wallnöfer-Schießstand in  
Untermieming, Schützengilde Mieming

**26.05.2003, Samstag**  
Vereinsausflug nach Meran –  
Schloss Trauttmannsdorf  
Gartenbauverein Mieming

**26.04.2003, Samstag 13:00 Uhr**  
SPG Obsteig/Mieming – Telfs U9  
**14:30 Uhr:** SPG Obsteig/Mieming –  
SPG Pitztal U11, Sportplatz Obsteig

**27.04.2003, Sonntag, 09:00 Uhr**  
Pfarrkirche Untermieming  
Florianifeier der FF Mieming

## Mai 2003

**01.05.2003, Donnerstag, 18.00 Uhr**  
SPG Obsteig/Mieming – Tarrenz I  
Sportplatz Mieming

**01.05., Donnerstag**  
**03. und 04.05.2003, Samstag/Sonntag**  
19. Mieminger Jagerschießen  
Eduard-Wallnöfer-Schießstand in  
Untermieming, Schützengilde Mieming

**02.05.2003, Freitag, 20:00 Uhr**  
Konzert von Nick P., Gemeindesaal  
Veranstalter: FF Mieming

**09.05.2003, Freitag**  
Vernissage zur Ausstellung Hannes  
Metnitzer, Mesnerhaus Untermieming

**10.05.2003, Samstag, 16 Uhr**  
SPG Obsteig/Mieming – Ried i.O.U13  
**18:30 Uhr:** SPG Obsteig/Mieming –  
Ötz I, Sportplatz Mieming  
**13:00 Uhr:**  
SPG Obsteig/Mieming – Ötz U9  
**14:15 Uhr:**  
SPG Obsteig/Mieming – Ötz U11  
**15:30 Uhr:** SPG Obsteig/Mieming –  
Silz/Mötz U15, Sportplatz Obsteig

**10.05.2003, Samstag, 20:00 Uhr**  
Muttertagskonzert, Gemeindesaal  
Musikkapelle Mieming

**17.05.2003, Samstag, 14.00 Uhr**  
Kinder-Mountainbike-Rennen im  
Bereich Barwies-Moosalm.  
Anmeldung bei Radsport Krug.

**18.05.2003 nach dem Gottesdienst**  
(ca. 09:45) Kirchplatz Untermieming  
„Münz-Sammler-Festl“ zu Gunsten der  
Renovierung der Pfarrkirche Unter-  
mieming, Veranstalter: Freiwillige  
Feuerwehr Mieming

**24.05.2003, Samstag, 14.00 Uhr**  
SPG Obsteig/Mieming – Prutz II U13  
Sportplatz Mieming  
**15:30 Uhr:** SPG Obsteig/Mieming –  
Reutte U15, Sportplatz Obsteig

**24.05.2003, Samstag, 20:00 Uhr**  
Preisverteilung zum 19. Mieminger  
Jagerschießen, Eduard-Wallnöfer-  
Schießstand in Untermieming

**25.05.2003, Sonntag, 09:00 Uhr**  
Erstkommunion, Pfarrkirche Barwies

**29.05.2003, Donnerstag**  
Schaferfest bei der Haidn-Wiese  
Schafzuchtverein Barwies

**29.05.2003, Donnerstag**  
(Christi Himmelfahrt), 09:00 Uhr  
Erstkommunionfeier  
Pfarrkirche Untermieming

**31.05.2003, Samstag, 18.00 Uhr**  
SPG Obsteig/Mieming – St.Leonhard I  
Sportplatz Mieming  
**14:00 Uhr:**  
SPG Obsteig/Mieming – Sölden U9  
**15:15 Uhr:** SPG Obsteig/Mieming –  
Sölden U11, Sportplatz Obsteig

## Kirchliche Feste

**Jeden Samstag, 19:00 Uhr**  
**Vorabendmesse,** Pfarrkirche Barwies

**Jeden Sonntag, 09:00 Uhr**  
**Hl. Messe,** Pfarrkirche Untermieming  
**Jeden Sonntag, 10:15 Uhr**  
**Hl. Messe,** Pfarrkirche Barwies

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17:00**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
Pfarrkirche Barwies

## Geburten

**Karg Laura,** Biberseeweg 9  
13. März 2003

Herzlichen Glückwunsch!

## Geburtstagsjubiläen feiern im Mai 2003:

**Ruech Irma,** Barwies 272a  
4. Mai, 77. Geburtstag  
**Mertz Helga,** Höhenweg 50  
4. Mai, 73. Geburtstag  
**Plattner Aloisia,** Barwies 233  
8. Mai, 74. Geburtstag  
**Haslacher August,** Untermieming 44  
8. Mai, 78. Geburtstag  
**Lerchner August,** Unterweidach 16  
8. Mai, 70. Geburtstag  
**Carli Agnes,** Zein 119,  
11. Mai, 75. Geburtstag  
**Schneider Karl,** Barwies 265  
12. Mai, 75. Geburtstag  
**Dipl.Ing. Wagner Arthur,** Oberlandweg 24  
12. Mai, 83. Geburtstag  
**Schleich Theresia,** Obermieming 162,  
13. Mai, 72. Geburtstag  
**Graf Karl,** Untermieming 6  
14. Mai, 82. Geburtstag  
**Krug Irmgard,** See 86,  
15. Mai, 78. Geburtstag  
**Hechenberger Ursula,** Barwies 267,  
16. Mai, 82. Geburtstag  
**Krabacher Helmut,** Kettlerweg 14  
16. Mai, 71. Geburtstag  
**Bauer Margarethe,** Steinreichweg 9,  
16. Mai, 77. Geburtstag  
**Pöll Paula,** Föhrenweg 71,  
22. Mai, 82. Geburtstag  
**Wolf Lieselotte,** Barwies 342,  
23. Mai, 80. Geburtstag  
**Kneringer Elisabeth,** Obermieming 171,  
25. Mai, 72. Geburtstag  
**Nagl Ilse** Steinreichweg 73,  
26. Mai, 74. Geburtstag

## Eheschließungen:

**Maurer Dietmar/Krismer Daniela**  
20. März 2003, Mieming

## Sterbefälle

**Monz Anna**  
18. März 2003, Untermieming 6

**Krug Erna**  
30. März 2003, Mötz

# Jubiläumsfahrt nach Limas

Vom 14. 3. bis 16. 3. 2003 fanden die Feierlichkeiten zum fünfjährigen Bestehen der Gemeindepartnerschaft Mieming-Limas statt. Bürgermeister und Gemeinderat mit Angehörigen nutzten dies zum ersten gemeinsamen Ausflug und machten sich verstärkt mit Freunden der Partnerschaft und der Musikkapelle Freitag früh auf den Weg. Die Fahrt wurde uns dank der guten Verpflegung mit Jause und ausreichend „Hochgeistigem“ durch Margit Gapp und Edith Frauenhoffer nicht zu lang. Auch die Stops in Genf und im mittelalterlichen Städtchen Perouges trugen dazu bei.



*Bürgermeister Dr. Gapp, Maire Michel Thien und die Gemeinderäte von Mieming und Limas*



*Die Musikkapelle in Villefranche*

Freitag abend wurde uns im Weinkeller der Familie Belleville ein herrliches Buffet, von den Frauen des Partner-

schaftskomitees zubereitet, kredenzt. Die Musik wirkte unter viel Beifall beim karnevalesken „defilé“ der Jugend mit.

Am Samstag Vormittag stand eine gemeinsame Gemeinderatssitzung auf dem Programm, bei der wir interessante Details über Limas erfahren konnten, und in deren Rahmen auch die schönen „Geburtstagsgeschenke“ für den Gemeinderat und die Ehrenurkunden für die Begründer der Partnerschaft überreicht wurden. Die Bürgermeister der

Gemeinden und die Obmänner der Partnerschaftskomitees gaben grundsätzliche Erklärungen zur Partnerschaft und ihren Aktivitäten ab.

Währenddessen machten die Musikkapelle und die mitreisenden Freunde der Partnerschaft eine Rundreise durch Beaujolais. Die beiden Gruppen trafen sich wieder im literaturbekannten Dorf Clochemerle, wo uns die dortigen Weinbrüder mit Beaujolais und französischen Weisen begrüßten. Die Stimmung erreichte den Höhepunkt, als Karl Frauenhoffer mit seiner „Ziache“ aufspielte.

Am Nachmittag präsentierten Bürgermeister Dr. Gapp und unsere Musikkapelle die Ferienregion Mieminger-Plateau mit einem vielbeachteten Auftritt in Villefranche, dem Hauptort des Beaujolais-Gebietes.

Der Rest der Gruppe besichtigte das herrliche Chateau de La Chaize aus dem frühen 18. Jahrhundert mit seinem eindrucksvollen Weinkeller – ein Keller gewölbe von 108 Metern Länge!

Nicht minder interessant war die anschließend besichtigte Destillerie, wo jährlich über 20.000 t Treber zu Treberschnaps und Industrialkohol verarbeitet werden.

Am Abend waren wir alle in den Festsaal nach Graves sur Anse eingeladen, wo wir von einer sehr originellen Musikgruppe unterhalten wurden und so mancher das Tanzbein schwang. Auch unsere Musikkapelle gab zünftige Märsche zu Gehör. Herrn Bürgermeister Michel Thien



*Ehrung von André Pariot, Michel Thien und Pascal Girin durch Bürgermeister Dr. Gapp*

wurde die Ehre zuteil, einen Marsch dirigieren zu dürfen. Er meisterte dies bravurös!

Zum Abschluss konnten wir am Sonntag noch das traditionelle „défilé de conscrits“ ansehen, eine brauchwürdige Jahrgangsfest, die es nur in dieser Gegend Frankreichs gibt. Die Teilnahme der Musikkapelle fand großen Anklang und wurde mit viel Applaus honoriert. Die Kapelle wurde eingeladen, nächstes Jahr beim viel größeren und berühmteren défilé von Villefranche teilzunehmen.



Weinbruder und Schwester

Wir dürfen diese Einladung als große Ehre verstehen.

Nach einer kurzen Stärkung mit einem Glas „vin d'honneur“ trat die große Mieminger Delegation bei schönstem Wetter – wenn Engel reisen – und mit vielen neuen Eindrücken wieder die Heimreise an. Unsere Musikanten fuhrten direkt nach Hause, während der Bus mit den Gemeinderäten noch einen kurzen Abstecher nach Beaune mit seinem weltberühmten gotischen Hospital „Hôtel Dieu“ machte.

Barbara Plattner



Karl in Aktion

## Frühjahrskonzert und ORF-Livefrühschoppen der Musikkapelle Mieming

Zwei musikalische Ereignisse möchte die Musikkapelle Mieming ankündigen: Am Sonntag, den 04. Mai findet ab 11:05 Uhr im Rathaussaal Telfs anlässlich des ORF-Blasmusikpreises ein Frühschoppen mit Ernst Griesser und Liveübertragung im Programm Radio Tirol statt. Die Musikkapelle Mieming hat die ehrenvolle Aufgabe, diesen Frühschoppen als Vertreter des Musikbezirkes Telfs mitzugestalten.

Traditionell am Vorabend des Muttertages, am Samstag, den 10. Mai, lädt die Musikkapelle Mieming zum Frühjahrskonzert in den Gemeindsaal um 20.15 Uhr. Sozusagen als Auftakt zur neuen Musiksaison wollen die Musikantinnen und Musikanten um Kapellmeister Christian Holzeis an die Grenzen ihrer musikalischen Möglichkeiten gehen und den Besuchern das Ergebnis der langen Probenzeit präsentieren. Während im Jahreslauf der Musikkapelle die Kirchen- und die heimatverbundene Blasmusik den Ton angeben, reicht das Programm beim Frühjahrskonzert darüber hinaus von der Musik aus anderen Ländern über solistische Werke bis hin zur neuzzeitlichen symphonischen Blas-



Bassist Georg Spielmann wird den „Kellermeister“, ein Solostück für F-Bass zum Besten geben.

musik. Die Musikkapelle Mieming würde sich freuen, wenn auch heuer wieder zahlreiche Besucher den Gemeindsaal füllen und am musikalischen Höhepunkt der Kapelle teilnehmen.

## Ein ♥liches Vergelt's Gott ...

♥... unserer Stubeuböck Milli, die seit Jahrzehnten unser Georgskirchlein in Obernuiening betreut. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott meint Burgi Widauer

♥... Frau Evelyne Daurer, die als Jurymitglied beim Lesefest der Volksschule Barwies uns zur großen Pause mit einem wunderbaren, selbstgemachten Kuchen überrascht hat.

Die ViertklasslerInnen der VS Barwies

♥... unserem engagierten Obmann Karl Mössner auch auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche zu seinem runden Geburtstag. Wir freuen uns schon alle auf die kommenden Ausflüge und Unternehmungen.

Die Mieminger Bergler

♥... den Sponsoren für die großzügige Unterstützung bei der Errichtung des Gemeinschaftsplatzes am "Obereu Larchetweg":

Gemeinde Mieming  
TOPF-Konfort-Möbelbau  
Firma Haselwarter  
Zaiffeisen-Lagerhaus  
Goldclub Mieminger Plateau  
Firma Elektro Falch  
Pirpauer Max  
Van Staa Benedikt  
Stecher Gerhard

In Namen vieler:  
Rett Bianca vom Larchetweg



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

## Landeshauptmann wird Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Mieming

Das Bataillonsfest des Bataillons Hörtenberg findet heuer vom 18. – 20. Juli in Mieming statt. Zu diesem Schützenfest, das nur alle 15 Jahre in Mieming ausgerichtet wird, erwarten wir ca. 800 Schützen aus nah und fern.

Höhepunkt dieses Festes ist der Festumzug am Sonntag. Im Rahmen des Festaktes wird Landeshauptmann DDR. Herwig Van Staa zum Ehrenhauptmann der Kompanie ernannt. Diese große Ehre wird nur wenigen Persönlichkeiten zuteil. Die Verleihung wurde vom Aus-

schuss vorgeschlagen und bei der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen. In den vergangenen Tagen wurde ihm bereits die Mieminger Schützen-tracht angepasst. Die offizielle Übergabe des Offizierssäbels erfolgt dann beim Bataillonsfest. Letztmalig bekam diese Auszeichnung der ehemalige Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, Schwiegervater von DDr. Van Staa, im Rahmen des Bataillonsfestes in Mieming im Jahre 1979.

Andreas Zankai



Obmann Pohl Erwin übergibt Landeshauptmann Eduard Wallnöfer die Urkunde für den Ehrenhauptmann und den Offizierssäbel. Foto: privat

## Schützenball am Ostersonntag, 20. April im Gemeindesaal Mieming mit Disco und Bar

### Vinzenzverein

Der Vinzenzverein lädt zu einer **Frühjahrswallfahrt nach Maria Thal** bei Kramsach ein. Es ist dies eine Einladung zum Abschluss des Vinzenzhalbjahres. Nach einer Andacht kehren wir im Gasthof Post bei Straß ein, um bei einer gemütlichen Jause miteinander zu plaudern.

Abfahrt: **Mittwoch, den 30.4.2003**

1. Barwies - Widum 13.00 Uhr
2. Gemeindeamt 13.05 Uhr

Die Fahrtkosten betragen 6,- Euro.

#### Anmeldung:

Inge Falkner, Telefon 5609 ( ab 18 Uhr) Anmeldungen bis 24. 4. 2003.

Wir würden uns freuen, wenn wie jedes Jahr, viele Mieminger dieses Angebot annehmen würden. Im Herbst beginnen wir wieder mit einer Wallfahrt und vielen neuen Ideen.

## Schafbad Unter-mieming-Fiecht

(hc) Ab 1. April ( und das ist jetzt kein Scherz!) dürfen Schafe in den Wald, sofern sie die laut Tierseuchengesetz vorgeschriebene, vorbeugende Behandlung gegen die Schafräude bekommen haben. Bei der Schafräude handelt es sich um eine ansteckende, für befallene Tiere äußerst schmerzhafteste Erkrankung, die neben Juckreiz letztlich zu Haarausfall führt. Die Tiere werden bei der behördlich verordneten Behandlung durch ein Desinfektionsbecken getrieben, von dem auf drei Jahre gewählten, sogenannten Bademeister darin untergetaucht und kommen anschließend in ein nur wenige Zentimeter tiefes Klauenbad, worin sie gegen Klauenkrankheiten vorbeugend behandelt werden. Ungefähr 800 Schafe wurden am Samstag, den 29. März zwischen 9.00 und 16.00 Uhr unter Aufsicht des Obmanns Manfred Krug und des Bademeisters Johann Maurer behandelt. Neben diesem Pflichttermin zu Frühjahrsbeginn treiben die Mieminger Bauern ihre Tiere im Herbst ein zusätzliches Mal vorbeugend durch das Schafbad, um die Schafe bestmöglich vor der Krankheit zu schützen.



Bademeister Johann Maurer bei der Arbeit

Foto: H.C. Ringer

**SCHÜTZENGILDE MIEMING** sucht zur Betreuung des Vereins-gasthauses am Eduard-Wallnöfer-Schießstand Kellnerin oder Kellner.

Anfragen an Thomas Seelos  
Tel. 0676/4000521

# Die neuen Schützenkönige wurden gekürt

FF Mieming gewinnt den Mannschaftsbewerb beim Mieminger Dorfschießen



Gratulation dem Mannschaftssieger

Das Dorfschießen der Schützengilde Mieming hat eine lange Tradition. Was ursprünglich als „Dorfmeisterschaft“ für die Gemeindebürger der drei Plateaugemeinden begonnen wurde, hat sich im Laufe der Jahre zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt, die weit über die Plateaugrenzen hinaus bekannt und beliebt ist. Der Titel der Plateauschützenkönigin ging heuer nach Wildermieming. Hedwig Schönnach erreichte mit 433,1 Teiler das beste Ergebnis bei den Frauen. Der Plateauschützenkönig wurde Michael Schleich, der 129,3 Teiler erschoss. Der Titel bei der Pistole ging neuerlich an Engelbert Maurer. Neben den Einzelbewerben wurde auch

ein Gruppenbewerb durchgeführt. Die Vorjahressieger von der Musikkapelle Obsteig mussten sich heuer mit dem dritten Rang zufrieden geben. Den Sieg holte sich die Mannschaft Feuerwehr Mieming, die sich mit nur einem Ring Vorsprung gegen die Jagdhornbläser durchsetzten.

**Die Sieger:** Dorfscheibe Mieming: Christian Marthe – 7,7 Teiler; Dorfscheibe Wildermieming: Michael Schleich – 12,6 Teiler; Dorfscheibe Obsteig: Josef Widauer – 26,0 Teiler; Dorfscheibe Mieming Pistole: Engelbert Maurer – 369,2 Teiler; Dorfscheibe Wildermieming Pistole: Engelbert Maurer – 205,8 Teiler; Dorfscheibe Obsteig Pistole: Martin Larcher – 306,2 Teiler; 10-er Serie Jugend: Paul Rossi – 88 Ringe; 10-er Serie Pistole: Engelbert Maurer – 89 Ringe; 10-er Serie Frauen: Petra Schönherr – 90 Ringe; 10-er Serie Männer: Michael Schleich – 98 Ringe; Gruppenbewerb: Feuerwehr Mieming;

## Model European Parliament

he) Christophe Kohl, 17 Jahre alt, wohnhaft in Mieming, mehrfacher Tiroler Meister und Österreichischer Jugendmeister 2002 im Schwimmen, Gymnasiast am Meinhardinum in Sams - Direktor Pater German Erd entsandte den politisch Interessierten, der neben Deutsch, Französisch, Englisch auch Spanisch spricht ins MEP, einem Projekt im Sinne eines künftigen Europas, das von gegenseitigem Verständnis und Respekt geprägt sein soll. Darin erarbeiteten je vier SchülerInnen pro Bundesland im Januar auf nationaler Ebene Resolutionen zu zukunftsorientierten Themenbereichen wie Arbeit, Soziales, Tourismus, Transit und Verteidigungspolitik. Im Herbst werden zehn dieser Jugendlichen gemeinsam mit jugendlichen Vertretern aller EU-Mitgliedsstaaten sowie der Beitrittsländer diese Themen unter internationalen Gesichts-



Christophe mit seiner stolzen Mutter Bernadette Foto: H.C. Ringer

punkten in Athen bzw. Modena diskutieren, Resolutionen mit Beschlussfassungen erarbeiten, welche dann dem Europäischen Parlament in Strassburg vorgelegt werden. Mit dabei Christophe Kohl, ein vielseitig talentierter, interessierter und vor allem engagierter Mieminger.

## Besuch von Hauptschülern in der Raika Mieming

Im Rahmen des Geographie- und Wirtschaftskunde-Unterrichtes waren wir zu Gast in der Raika Mieming. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Direktor Herrn Klaus Stocker und den Tipps der Jugendbetreuerin Carolin Pohl zum Thema Jugendkonto und Betreuung, informierte uns Herr Grutsch ausführlich zum Thema Kredit. In einer Power-point-präsentation zeigte er uns ausführlich die Gefahren der Verschuldung, die vor allem von Jugendlichen immer wieder unterschätzt wird. Ein herzliches Danke dem Raikateam!



3a Klasse der HS Mieming  
GW-Lehrerin Monika Schmid

## Sommer Jugendcamp

Heuer im Sommer findet in der Zeit vom 20. bis 27. Juli 2003 das dritte Partnerschafts-Jugendcamp in Mieming statt. Bereits 2001 veranstaltete das Partnerschaftskomitee das erste Camp in Mieming, im Vorjahr wurde ein Camp mit viel Erfolg in Limas durchgeführt. Heuer ist es also bei uns wieder soweit! Gemeinsam mit Kindern aus unserer französischen Partnergemeinde wird es Lagerleben, Ausflüge und vor allem das Entdecken der anderen Sprache mit viel Spiel und Spaß geben! Kinder im Alter von ungefähr zehn bis zwölf Jahren sind eingeladen mitzumachen! Französischkenntnisse sind natürlich nicht Voraussetzung – die Sprache soll ja während des Camps spielerisch erlernt werden. Informationen zum Programm bzw. zu den Kosten des Camps werden demnächst bekannt gegeben.

Interessierte melden sich bitte bis zum 25. 4. 2003 bei Bernadette Kohl, Tel.05264/5683 oder 0699/12378351, oder bei Barbara Plattner, Telefon 0664/4040815.

## Hornschlitten Rennbilanz

Und wieder ging eine lange Hornschlitten Rennsaison zu Ende. Leider war durch den ungewöhnlichen Vorwinter eine Trainingsmöglichkeit in der Umgebung nicht möglich. Trotz eines Sturzes in Unterammergau, der ohne Verletzung geblieben ist, konnte die Europacup-saison mit dem 12. Platz von 28 Schlitten abgeschlossen werden. Bei der österreichischen Meisterschaft wurde der 7. Platz erreicht. Die Hornschlittenfahrer Markus und Thomas Burgschwaiger und Stefan Haid möchten sich bei den Sponsoren: Spenglerei Denis Schöpf, Hotel Schwarz, Raiffeisenbank Mieminger Plateau und Installationen Spielmann-Schatz, recht herzlich für die Unterstützung, der abgelaufenen Saison bedanken.



## Münz-Sammler-Festln

Wenn Sie diese Ausgabe der Dorfzeitung in Händen halten, dann ist das Münz-Sammler-Festln organisiert vom Tscheggenschafverein und von den Berglern schon einige Tage vorbei. Die Bilanzen dieser Festln zeigen immer wieder, dass sich die Mieminger für die Kirchenrenovierung nicht lumpen lassen. Der Reingewinn übertrifft jedesmal alle Erwartungen. Im Namen des Renovierungsausschusses bedanke ich mich auf diesem Weg bei jedem, der durch seine Großzügigkeit zur Renovierung unserer Pfarrkirche beiträgt. Übrigens: am 18. Mai ist das nächste Festln. Veranstaltet von den Männern unserer Feuerwehr. Man darf gespannt sein, was sich die Mander diesmal einfallen lassen. Man trifft sich wieder !!



Man versteht sich

Foto: Ascher

## Neues von der Theatergruppe Mieminger Plateau

Die Theatergruppe Mieminger Plateau konnte anlässlich ihrer vor kurzem stattgefundenen Jahreshauptversammlung im Wildermieminger Hotel Jäger auf eine überaus erfolgreiche Spielzeit zurückblicken.

Wie so oft in den letzten Jahren hat die Theatergruppe wieder einmal Neuland betreten und das Experiment eines Jugendtheaters gewagt. 20 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren (größtenteils Kinder der Vereinsmitglieder) spielten mit enormem Fleiß und ebensolcher Hingabe das von Obfrau Cilly Schaub hervorragend adaptierte Stück „Der Zauberer von Oz“.

Die Begeisterung beim Publikum war grenzenlos. Insgesamt besuchten knapp 900 Zuschauer die 4 „normalen“ Vorstellungen sowie die gesondert stattgefundenen Senioren- und Schülervorstellung. Solche Besucherzahlen und eine ebenbürtige Begeisterung wünscht sich die Theatergruppe natürlich auch für die diesjährige Spielzeit, wenn die „Großen“



wieder auf die Bühne dürfen, wohlwissend, dass sie ein schweres Erbe antreten. Gespielt wird heuer das Stück „Und ewig rauschen die Gelder“ von Michael Cooney in der Inszenierung von Cilly Schaub. Diese Farce ist in Zeiten allgemeiner Sparpakete vielleicht ein heiteres Beispiel dafür, wie man es doch noch zu etwas bringen kann, wenn man die Übersicht und die Nerven behält.

Die Premiere ist voraussichtlich am 21. Juni 2003, weitere Aufführungen finden am 28. Juni 2003, am 5. Juli 2003 sowie im September/Oktober statt.

## Als sie noch mit Puppen spielte



Karikatur  
Gerhard Strizel

(hc) Dieses drollige Mädchen mit dem netten Wuschelkopf wurde auf einem Bauernhof geboren und absolvierte nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Mieming eine pädagogische Berufsausbildung. Ihr bisheriges Berufsleben widmete die nunmehr verheiratete Mutter dreier erwachsener Kinder, deren Tochter übrigens in die beruflichen Fußstapfen der Mutter trat, der Jugend des Dorfes. Sie lebt sehr gesundheits- und ernährungsbewusst mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Untermieming.

„Wo man singt, da lass dich nieder ...“ – und es wird viel gesungen in ihrer Familie, sei es im kleinen Ensemble, das sich die Pflege des echten, unverfälschten Volksliedgutes zur Aufgabe gemacht hat, oder in dem Chor, dem die Mieminger Bevölkerung die aufwändige musikalische Gestaltung der kirchlichen Feiern zu verdanken hat.



*Haben Sie sie anhand des Fotos und der Kurzbeschreibung erkannt?*

*Wenn ja, teilen Sie es ihr doch beim nächsten Treffen mit!*

### LÖSUNG der letzten Ausgabe:

Der kleine Bub mit dem Häuschen in den Händen in der März-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung war übrigens Regierungsrat **Siegfried Köll**.

# PREMIERE: Lesefit - Gemeinsame Veranstaltung aller Schulen des Plateaus im Gemeindesaal

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, planten wir zum Jahr des Lesens ein großes Lesefest, bei dem alle Vorsieger der 5 Schulen sich dem „Endkampf“ stellten.

Frau Minister Gehrler wollte mit der Aktion „Lesefit“ einmal den Wert des Lesens der breiten Öffentlichkeit näher bringen, dann auch erreichen, dass Österreichs Schüler wie bei der letzten PISA - Studie weiter im Vordergrund in Europa bleiben.



Vor allem in den letzten Wochen wurde dem Lesen in unseren Schulen noch mehr Bedeutung geschenkt. Die Schüler ermittelten bei den Vorausscheidungen ihren Klassensieger in den Volks- bzw. den Gruppensieger in der Hauptschule (klassenübergreifend, quer durch alle Leistungsgruppen).

Ehrengäste und zum Teil in der Jury tätig, waren die Frau Bezirksschulinspektor Christine Kröpfl, die Bürgermeister Dr. Gapp und Josef Stoll - der Bürgermeister von Obsteig hatte sich aus Termingründen entschuldigt - viele Lehrpersonen, Eltern und andere inter-

essierte Zuhörer. Um 15 Uhr begann der Wettbewerb im geschmückten Gemeindesaal: Bücher, Plakate, Slogans zum Thema Lesen, Lesezeichen.

Hier maßen sich zuerst die Schüler der 4 Volksschulen, während die Hauptschüler im Sitzungszimmer zwei Wettbewerbsbereiche zu absolvieren hatten. Nach einer Pause, in der Mütter aller Schulen ein tolles Kuchenbuffet vorbereitet hatten, wurde gewechselt. Zwischen den einzelnen Wettkämpfen gab es ein interessantes Rahmenprogramm, wiederum von allen Schulen abwechselnd gestaltet: Lieder, Einzeldarstellungen und Tanzshow.

Endlich um 17.30 Uhr konnte mit der Siegerehrung begonnen werden.

## Volksschulen:

1. Klasse: Anna Reich (Untermieming)
2. Klasse: Angelo Zankai (Untermieming)
3. Klasse: Chiara Herzog (Wildermieming)
4. Klasse: Sarah Strigl (Obsteig)

## Hauptschule:

Kat.: Leseratten: Olcay Talas  
Kat.: Leseprofis: Christian Krug  
Kat.: Lesemeister: Lisa Binderlehner  
Kat.: Leseexperten: Stefan Hagleitner

Neben tollen Buchpreisen (zum Großteil vom Österreichischen Buchklub spendiert) gab es Gutscheine der Raika Mieming für Spareinlagen in der Höhe von Euro 30, Euro 20 und Euro 10, überreicht von Herrn Grutsch von der Raika Mieming.



Außerdem gab es für jeden ersten Platz einen Gutschein für einen Eisbecher, spendiert vom Café Maurer. Die Gemeinde Mieming als Gastgeber sorgte für die Getränke.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Wenn auch die eine oder andere kleine Panne passiert ist - vor allem der zeitliche Rahmen war zu groß - steht der Erfolg im Vordergrund: **Lesen als wichtigste Kulturtechnik** wurde aufgewertet und das Motto „Lesen können heißt lernen können“ hat eine zusätzliche Bedeutung erfahren: Lesen können heißt auch gewinnen, nicht nur beim Wettbewerb, sondern vor allem für das weitere Leben.

Monika Schmid und Veronika Fritz als Organisatorinnen.



Alle Fotos: Wolfram Föger



# Großvater erzählt

Bei Errichtung der Zweiten Republik Österreich im Jahre 1945 war die Versorgung der Bevölkerung bei Invalidität, Alter, Tod, Unfall und Krankheit noch durch deutsche reichsrechtliche Bestimmungen geregelt. Die aus dem Jahr 1880 stammende Reichsversicherungsordnung (RVO) wurde nun durch diverse Einführungs-, Überleitungs- und Neuregelungs-Gesetze sehr schleppend den österreichischen Sozialbedürfnissen angepasst. In Wien wurden zwei wichtige Sozialversicherungsanstalten installiert:

- Angestelltenversicherungsanstalt (AVA) für nach dem Angestelltengesetz beschäftigten Dienstnehmer
- Allgemeine Invalidenversicherungsanstalt (AIVA) für alle übrigen unselbstständig beschäftigten Personen

Die RVO bestimmte weiterhin die Mindestversicherungszeit (genannt Wartezeit) für Altersrenten mit 15 Jahren (780 Versicherungs-Wochen oder 189 Versicherungs-Monate) und die Wartezeit bei Invalidität oder Berufsunfähigkeit mit 5 Jahren (260 Versicherungs-Wochen oder 60 Versicherungs-Monate). Der Eintritt des Versicherungsfalles bei Alter war für Frauen und Männer der 65. Geburtstag! Der Nachweis der Wartezeit wurde bei Arbeitern mit Quittungskarten (braun),



bei Angestellten mit Versicherungskarten (grün) geregelt. Die Beitragsentrichtung erfolgte über den Dienstgeber bis Juni 1942 durch Markenklebung und bis März 1952 durch Entgelteintragung. Es gab neun Wochen-Beitragsklassen (I – IX) und acht Monats-Beitragsklassen (A – H). Jede Beitragsklasse entsprach einem Eingeltnittelwert (im Jahre 1945 z.B. Klasse III = S 18,-, Klasse E = S 160,-). Die Dienstgeber übergaben die abgeschlossenen Karten den Krankenkassen oder Gemeindeämtern. Die Dienstnehmer bekamen zum Beweis der Beitragszahlungen sogenannte Beitragsbescheinigungen. Nach Antrag auf Zuerkennung einer Rentenleistung waren diese Aufrechnungsbescheinigungen wichtige Grundlagen zur Feststellung des Anspruches und Höhe der Leistung.

Der Anspruch und das Ausmaß zur Zuerkennung einer Rente war Funktion der erworbenen Versicherungszeiten und Summe der Beitragszahlungen.

Nach 50 Jahren werden nun in Österreich Möglichkeiten gesucht, die Pensionsbemessung einheitlich und beitragsdefiniert zu gestalten. Der Sozialumbau soll Beitragsäquivalenz, Lebensdurchrechnung und frei wählbares Pensionsalter bringen.

# Spektakuläre Entrümpelung



*Pepi's Transportkübel – Huter Lois*

(AL) Der harte Kern um Pepi Dietrich (Schneider Toni, Christian, Thomas, Hermann, Larcher David, Rauth Elmar u. Linde, Sarg Franz u. Margret, Huter Lois, Zotz Anneliese) kamen wieder zusammen, um das Gewölbe oberhalb des Kirchenschiffes von jahrzehntelang vergessenem Gerümpel und Schmutz zu säubern. Die Frage war, wie bringt man das Material am besten nach unten. Auf der schmalen Treppe im Turm war ein Abtransport mit dem Buckelkorb nur schwer möglich. Da baute Pepi einfach zwei seiner Maischkübel zu Transportbehältern um, die Schneider's montierten im Gewölbe eine Seilwinde mit zwei Umlenkrollen und schon war der Materialaufzug bzw. -abzug fertig. Unten stellten die Mander den Kübel auf einen Sackroller und entluden das Ganze auf einen Traktoranhänger. Man sieht wieder einmal mehr – Ideen muss man haben – und Engagement. Mehr Bilder zu dieser Aktion finden Sie im Internet unter der Adresse: [www.kirche-mieming.at](http://www.kirche-mieming.at)

# Start der Sandplatzsaison

(hc) Intensiv haben sich die MannschaftsspielerInnen des TC Raika Mieming beim Wintertraining in der Halle auf die neue Saison vorbereitet. Mit drei Mannschaften beteiligt sich der erfolgreiche Verein heuer an den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften, die traditionell am Wochenende zum Muttertag beginnen.

Die Schönwetterphase Ende März kam Platzwart Hermann Neuner und seinen freiwilligen Helfern sehr gelegen, um die drei Sandplätze in Untermieming in

Topzustand zu bringen. So dürfen sich die Vereinsmitglieder, aber auch alle anderen am Tennis interessierten Bewegungshungrigen über beste Platzverhältnisse im Freien bereits zu Saisonauftakt freuen.

Der Tennissport hat sich im Laufe der Zeit vom elitären Freizeitvergnügen zum kostengünstigen Breitensport entwickelt. Besuchen Sie doch einmal unsere tolle Sportanlage und informieren Sie sich über die attraktiven Angebote des Vereins.



Foto: H.C. Ringer

*Ohne freiwillige Arbeitsleistung wäre vieles nicht möglich – Helmut und Hermann Neuner beim Herrichten der Plätze*

# Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

Diesmal wollen wir einen für unsere Nahversorgung im Dorf besonders wichtigen Betrieb vorstellen. Die Bäckerei Krabichler in Fronhausen sorgt für „unser täglich Brot.“ Wir sprechen mit Burgi Krabichler.

## **Wie lange besteht eigentlich schon die Bäckerei Krabichler?**

Unsere Bäckerei gibt es schon seit über 120 Jahren. Neben Landwirtschaft und Gasthaus wurde immer schon Brot gebacken. Karls Vater Alois Krabichler war bei seinem Schwiegervater in der Bäckerlehre und hat später diesen Betrieb übernommen.

## **Wann ist die Bäckerei Karl übergeben worden?**

Im Mai 1965 hat er sie von seinem Vater übernommen und seither stetig ausgebaut und erneuert.

## **Vom Gasthaus erzählt man sich ja heute noch!**

Ja, das war ein beliebter Treffpunkt im Dorf. Im riesigen Hausgang wurden Bälle veranstaltet und stand auch ein „Wurlitzer“, wo die Jugendlichen ihre Musik hören konnten. Als dann das Fernsehen kam, gab es hier das erste Fernsehgerät im Dorf und alle Fußballinteressierten kamen zu den Übertragungen.

## **Gasthaus und Landwirtschaft wurden nach Karls Übernahme des Betriebes stillgelegt?**

Ja, nachdem sein Vater 1968 gestorben war, wurde die Landwirtschaft verpachtet und am Anfang der 70-er Jahre das Gasthaus ruhend gemeldet.

## **Seit wann bist du in diesem Betrieb?**

Wir haben 1972 geheiratet. Seitdem bin ich mit dabei.

## **Ihr habt drei Kinder, sind die auch in der Bäckerei tätig?**

Jürgen studiert in Innsbruck, steht ab 4 Uhr in der Früh in der Bäckerei und fährt erst nach dieser Arbeit nach Innsbruck. Jürgen und Werner haben beide die Meisterprüfung gemacht, Jürgen auch noch die Ausbildung zum Konditor. Werner macht eine Ausbildung in Wien, er hilft uns ebenfalls,

wenn er zu Hause ist. Unsere Tochter ist im Tourismus beschäftigt. Sie sind alle sehr fleißig und wir sind sehr froh, dass sich unsere Kinder für den Betrieb interessieren.

## **Wie viele Beschäftigte gibt es in eurem Betrieb?**

Karl arbeitet mit 3 Fachkräften in der Bäckerei und ich habe zwei Verkäuferinnen, die mich im Vertrieb unterstützen. Weiters bilden wir immer wieder Lehrlinge aus.

## **Haben sich die Kundenwünsche im Laufe der Zeit verändert?**

Ja, deshalb backen wir ca. 20 verschiedene Brotsorten. Täglich werden zwischen 200 und 250 kg verschiedener Mehlsorten verarbeitet

## **Früher sagte man häufig: „Brot macht dick!“**

Zum Glück weiß man heute, dass Brot gesund ist, weil es arm an Kalorien und dabei reich an Kohlehydraten, Mineral- und Ballaststoffen ist.

## **Wann habt ihr das kleine Geschäft eröffnet?**

Es entstand 1992 im Zuge eines Umbaus der Bäckerei. Nachdem man hier schon ab 6 Uhr einkaufen kann, holen sich die Leute sehr oft frisches Brot und Gebäck



fürs Frühstück. Zu unserem Angebot gehört auch Kaffee, den man in einer gemütlichen Ecke gleich trinken kann. Dazu bieten wir kleine Imbisse und natürlich auch Frühstück.

## **Im Dienst am Kunden bietet die Bäckerei Krabichler auch einiges?**

Auf Wunsch bringen wir das Brot schon zum Frühstück ins Haus und nehmen auch Sonderwünsche entgegen.

Telefonisch oder per Fax unter der Nummer 5220 oder per E-mail unter [baeckerei.krabichler@aon.at](mailto:baeckerei.krabichler@aon.at)

## **Als Frühjahrsaktion habt ihr euch etwas Besonderes einfallen lassen?**

Bei einem Gewinnspiel gibt es ein Alu-Citybike zu gewinnen. Teilnahme-scheine liegen in unserem Geschäft auf.

## **Viel Erfolg und vielen Dank für das Gespräch!**

## KUNST – WERK – RAUM Mesnerhaus/Mieming

Die drei Worte KUNST, WERK und RAUM untereinander kombiniert ergeben unterschiedliche Zugänge zu den Bereichen künstlerischer Auseinandersetzungen, die in nächster Zeit das Ausstellungsgeschehen im Mesnerhaus in Untermieming prägen werden. Sie sind in den „Namen“ eingearbeitet worden, um nach außen hin zu dokumentieren in welche Richtung die Intentionen des arbeitenden Teams tendieren.

Die Worte KUNST – WERK – RAUM ummanteln einen Raum der nach unten hin, als Basis sozusagen, die Ortsbezeichnung MESNERHAUS und als Hauptträger die Gemeinde MIEMING aufzeigen. Die „Begrenzung“ durch die Wörter KUNST – WERK – RAUM wird durch die

gleiche Farbgestaltung von „Innenraum“ und Schrift gewissermaßen aufgehoben, das Innere diffundiert nach außen und das Außen dringt nach innen. Die Offenheit des Kommunikationsprozesses zwischen KünstlerIn und Rezipient soll damit augenscheinlich werden, als Bild der gegenseitigen Notwendigkeit.

Der in signalrot gehaltene, nach innen weisende Pfeil ist als Aufforderung zur Teilnahme an dem Geschehen im KUNST – WERK – RAUM Mesnerhaus/Mieming zu verstehen, der den „Eingang“ nicht verstellt sondern aktiv in den Innenraum vorstößt.

Hannes Metznitzner



Suchen für unsere 8 und 10 Jahre alten Kinder „BABYSITTER“ mit guten Nerven und pädagogischem Geschick ca. 1mal/Woche abends.  
Telefon 20082

# Computertipps vom Fachmann



## Passwort vergessen ?

Kein Problem, wenn man [(-n)/Frau] sich helfen kann ... :

Das „**Power On**“-Passwort wird im BIOS definiert, also ist es auch dort wieder zu löschen oder zu ändern. Es kann aber auch, sinnigerweise, ein **BIOS-Passwort** gesetzt sein, was den Zugang zum BIOS verwehrt – auch das vergessen ? Auf folgender Homepage gibt es alle vorgegebenen BIOS-Passwörter (es gibt ja verschiedenste Hersteller davon): [www.brandtcomputer.de/SuddenDeath/BIOS.html](http://www.brandtcomputer.de/SuddenDeath/BIOS.html)

Zum „**Power On**“-Passwort: Um es zu resetten muss man an das Motherboard rankommen: Also Computer aufschrauben, suchen nach einem Jumper in dessen Nähe so etwas wie „clear CMOS“ zu lesen ist. Natürlich ist das Kurzschließen - *es handelt sich meist um 3 Pins, zwei sind schon kurzgeschlossen; man ziehe den Jumper ab und setze ihn so, dass er über die nächsten 2 Pins geht: am besten in der Beschreibung zum Motherboard nachlesen, oder aus dem Internet diese besorgen* - des Jumpers nur bei ausgeschaltetem System ratsam, wie auch das Öffnen des Gehäuses. Bevor wieder geschlossen wird, den Jumper wieder auf die vorgegebene Position zurücksetzen – nicht vergessen !

“\*\*\*\*\*“-Passwörter in Microsoft-Systemen: Dazu gibt es kostenlose Programme, die die “Sternchen“ wieder in Buchstaben

und Ziffern umwandeln. Zum Beispiel:

- Password-Finder unter [www.svenbader.de](http://www.svenbader.de) oder
- Win-Dietrich unter <http://download-tipp.de>
- Alle-Passwörter auf einmal gefälltig! Dann benutzen Sie **Winpass** unter <http://www.geocities.com/SiliconValley/Hills/9055/ger/pro.htm>

So, jetzt natürlich noch der Hinweis, dass schon der Versuch, den Passwortschutz fremder Dateien zu knacken, illegal ist ! Bei Fragen, Anregungen, oder, falls gar der Wunsch erwacht, die IT-Ecke mitzugestalten, so schreibt an folgende E-mail-Adresse: [edvgemz\\_mieming@hotmail.com](mailto:edvgemz_mieming@hotmail.com), oder schriftlich an die Gemeindezeitung.

## IT-Tipps zu Passwörtern

Um Passwörter einigermaßen sicher zu machen, die meisten Leute verwenden ja Vornamen oder Kosenamen von Angehörigen, was relativ leicht zu knacken ist, sollten Sie folgende Tipps berücksichtigen:

- Benützen Sie nicht für alle Zugänge dasselbe Passwort
- Schreiben Sie Passwörter, wenn geht, nirgendwo auf, schon gar nicht unter die Tastatur. Benutzen Sie dazu einen Passworttresor: Es gibt dazu Krypto-

graphie- Freeware-Programme: z.B. PGP, Steganos.

- Mischen Sie Klein- und Großbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen
- Wenn Sie einfache Passwörter bevorzugen, zwecks „Merkbarkeit“, bauen Sie Rechtschreibfehler ein
- Oder Sie haben einen Lieblingssmotto, dann verwenden Sie nur die Anfangsbuchstaben dessen. Zum Beispiel: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ ergibt: LdNwds
- Wenn ich mir nur ein Wort merken will, ein Spezialtipp: Wir nehmen das Wort : **Richard** und ziehen den ersten Buchstaben ans Ende: ➔ **ichardR** und wenn Sie Ihr Passwort wieder ändern müssen (was Sie von Zeit zu Zeit sowieso tun sollten): **chardRi**, dann **hardRic** usw. Zu merken ist dann nur noch der jeweilige Anfangsbuchstabe, der Großbuchstabe wird immer übersprungen. (egk)

## IT-Lexikon

**BIOS** = Basic Input Output System: Software zum Starten eines Computers (CMOS ist eine Komponente darin)

**resetten** = zurücksetzen auf vorgegebene Werte/Inhalte (=Default)

**Jumper** = Kurzschlussbrücke (nicht „Springer“ – und doch setzt man diese Brücke wie einen Springer über die kurzzuschließenden Pins)

**Motherboard** = Mutterplatine: hier verbinden sich alle Einzelteile (Komponenten) zu einem Ganzen.

**Pin** = elektronische Kontaktmöglichkeit, metallischer Stift

**Clear CMOS** = Löschen des Complementary Metal Oxide Semiconductor

Weitere Literatur unter: <http://home.t-online.de/home/h.p.schulz/compend/isicmos.htm>

**PGP** = Pretty Good Privacy (Verschlüsselungsprogramm wie auch Steganos) Weitere Literatur unter: <http://www.burks.de/krypto.html>

**Kryptographie** = Verschlüsselung

**Freeware** = Software, die frei erhältlich ist

# ACHTUNG!

## Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes

### Freitag:

8.00 bis 10.00 Uhr      Gewerbemüll nur für Gewerbetreibende  
10:00 bis 12:00 Uhr      allgemeiner Entsorgungsbetrieb  
13.00 bis 18.00 Uhr      allgemeiner Entsorgungsbetrieb

### Samstag:

8.00 bis 12.00 Uhr      allgemeiner Entsorgungsbetrieb

Die Öffnungszeit am Mittwoch für die Entsorgung von Gewerbemüll entfällt.

Die neuen Zeiten gelten ab der 17. Kalenderwoche 2003.

Am Mittwoch, den 23. 4. 2003 ist das erste Mal geschlossen.

Am Freitag gibt es die erste Gewerbemüllentsorgung von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Samstag, den 26. 4. 2003 ist das erste Mal am Vormittag geöffnet

## WORTANZEIGEN

UM € 5,-

SIE VERKAUFEN IHR AUTO, HAUS, ... ODER SIE SUCHEN  
EINEN GRUND, EINE HILFE, ...

SIE KÖNNEN IN DER *Mieminger*  
Dorfzeitung 

AUCH PRIVATE WORTANZEIGEN SCHALTEN!  
SCHICKEN SIE IHREN TEXT AN DIE GEMEINDE MIEMING,  
MIEMING 66 ODER PER FAX: 5217-20



**Nik P.**  
**& REFLEX**

  
Gemeindsaal Mieming  
**02. Mai 2003**  
Beginn: ca. 20.00 Uhr  
Einlass ab 19.00 Uhr

Vorverkauf in allen Raika Tirols. Clubmitglieder ermäßigt.



**Malermeister  
Markus  
Soraperra**

Zimmer- und Schriftenmalerei • Anstrich & Lackierung  
Fassadenmalerei • Kirchenrenovierungen

6414 Mieming-Barwies • Steinreichweg 80  
Telefon: 05264-6314 • 0664-4500704

Alles Gute liegt so...  
**Nah & Frisch**

**Der Frischmarkt mit der persönlichen Betreuung**



Für fröhliche Stunden und Familienfeste  
liefern wir mit feinen Leckerbissen  
reichhaltig garnierte kalte Platten und  
Salate oder raffiniert belegte Canapés.

Ihr Frischmarkt **PLATTNER**  
MIEMING • Hausnummer 177 • Tel. 5236  
OBSTEIG • Oberstraß 213 • Tel. 20118



# Neueröffnung!

**Raiffeisen-Lagerhaus  
Mieminger Plateau**  
6414 Obermieming 205  
Tel. 05264/5398  
Fax 05264/20216  
lagerhausmieming@aon.at

## DER PARTNER FÜR:

**Bau, Garten, Landwirtschaft, Haushalt,  
Kleintierbedarf, Getränke, Energie ...**

## ALLES WAS SIE BRAUCHEN:

**Große Auswahl und Fachberatung zum  
Lagerhaus Leistungspreis!**

**OKAY** Rasenmäher  
Serie »Ökonic«

Schnittbreite 46 cm, 4 PS,  
4-Takt-Motor, Gehäuse  
Stahlblech, Fangbox 55 Liter

24  
MONATE  
GARANTIE



**TIEFPREIS**

€ 219,-

Statt € 259,-

**IMMERGRÜN**

Rasensamen  
Gartenfreund  
für 100 m<sup>2</sup>



**TIEFPREIS**

€ 6,99

# AUF... AUF... STARTEN SIE SPORTLICH INS FRÜHJAHR!



## ALLES FÜR:

- Fitness
- Running
- Freizeit
- Golfmode
- Wandern
- Skaten
- Tennis
- Fußball
- Bademode

Sie kennen unsere Stärken... Wir beraten Sie gerne...

SPORT + MODE  
**MAURER**  
MIEMING

...das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe!

# WESTO

**WESTO** GmbH+Co KG  
A-6414 Mieming, Sportplatzweg 11  
Tel. ++43(0)5264/6219, Fax ++43(0)5264/5004  
<http://www.westo.at> ✉ [werkzeuge@westo.at](mailto:werkzeuge@westo.at)

Sonderwerkzeuge - Serienwerkzeuge - Fräswerkzeuge - Bohrwerkzeuge für die Metallbearbeitung

## Wir suchen:

.... praktisch begabten



Maschinenschlosserlehrling oder Anlernkraft

.... mit Freude an der Technik und Einsatzbereitschaft.



# bäckerei karl krabichler

6414 Mieming-Fronhausen  
Tel. 05264/5220 • Fax: 20384

Bauunternehmen

Ing. Franz Josef

# GRÜNER

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung  
Errichtung  
Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg1  
Mobil 0664/5217917  
Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2